

## **A1 Arbeitsprogramm 2024**

Antragsteller\*in: JUBV

Tagesordnungspunkt: 9.1. Beratung der restlichen Anträge

### **Antragstext**

#### **1 WESSEN WELT IST DIE WELT?**

2 Dieses Arbeitsprogramm bildet die Grundlage der politischen Arbeit des Juso  
3 Unterbezirksvorstandes Köln im Kalenderjahr 2024. Inhaltliche Schwerpunkte sowie  
4 strukturelle Grundlagen sind Kern dieses Programms und müssen vom Vorstand  
5 umgesetzt werden. Über die Umsetzung wird zum Ende der Amtszeit Rechenschaft  
6 abgelegt.

#### **7 DIESE WELT MUSS UNSER' SEIN!**

8 Ein Blick auf Köln lässt leider keinen anderen Schluss zu: Diese Welt gehört den  
9 Reichen und Mächtigen. Sie wird von elitären Politiker\*innen verwaltet, die das  
10 Leben derer, die sowieso schon viel haben, immer besser machen und das Leben  
11 derer, die nicht vom Glück geküsst sind, kein bisschen interessiert. Durch jeden  
12 Stadtbezirk ziehen sich Linien, häufig schon in Veedel erkennbar. Reich und arm,  
13 gebildet und bildungsfern, laut und leise – zu oft heruntergebrochen auf sozial  
14 und asozial.

15 Wir kämpfen dafür, diesen Zustand zu überwinden! Denn der Mythos des  
16 Versprechens vom Aufstieg in eine höhere gesellschaftliche Klasse, bleibt denen  
17 verwehrt, die sich auf Kölns Straßen durchkämpfen und gucken müssen, wo sie  
18 bleiben. Wir verstehen diese Erzählungen der Vergangenheit als klassistische  
19 Märchen, die sie sind. Stattdessen stellen wir die Verteilungsfrage in unserer  
20 Stadt.

21 Ob Grund und Boden zum Bauen und Wohnen, die Natur und Wirtschaft für Klima und  
22 Arbeitskraft: Ausbeutung jeder Art stellen wir uns in den Weg. Gemeinsam mit  
23 unseren Verbündeten in dieser Gesellschaft sowie unserer Partei, wollen wir die  
24 politischen Machtverhältnisse verändern und hin zu einer sozialen Stadt wirken.

## 25 **UNSERE ROTE FRONT GEGEN DIE RECHTEN**

26 Die politische Rechte ist auf dem Vormarsch. In einem Deutschland in dem die AfD  
27 Bürgermeister und Landräte stellt, Umfragen volkspartei-ähnliche Erfolge  
28 prophezeien und Sahra Wagenknecht mit ihrer neuen Partei rechte Narrative  
29 bedient, braucht es mehr als nur: Wehret den Anfängen und sturmerprobt seit  
30 1863.

31 Wenn Antifa Handarbeit ist, dann machen wir uns die Hände schmutzig. Ob in  
32 intellektuellen Debatten, im Wahlkampf auf der Straße oder im privaten Kreis –  
33 Rassismus, Sexismus und jede andere Form der Diskriminierung lassen wir nicht  
34 zu. Hass ist kein Argument und Fremdenfeindlichkeit kein Grund um Menschen, ob  
35 nun auf der Flucht oder schon seit Generationen hier, aus dem gesellschaftlichen  
36 Leben zu drängen. Denn dabei bleibt es nicht. Die politische Rechte und alle  
37 die, die ihre Narrative bedienen, öffnen Tür und Tor für Gewalttaten und  
38 inhumanes Verhalten.

39 Durch unsere politische Arbeit, die von unterschiedlichen Identitäten geprägt  
40 ist, leisten wir Widerstand. Wir widersprechen, machen auf Probleme aufmerksam  
41 und überlassen weder der AfD noch anderen rechten Gruppen irgendwelche  
42 gesellschaftlichen Räume. Wir sind stark, damit andere Safer Spaces haben  
43 können.

## 44 **DIESES EUROPA IST NICHT UNSERE ANTWORT**

45 Einst als Friedensprojekt gestartet, leben wir heute in einer Festung, die  
46 Menschenrechte mit Füßen tritt. Bei der anstehenden Wahl im Juni haben  
47 Europäer\*innen die Möglichkeit, zu zeigen, dass eine solche EU nicht in ihrem  
48 Sinne ist. Die rechten Kräfte haben allerdings andere Vorstellung. Sie sind  
49 unsere erklärten Feinde. Damit unser Europa die Möglichkeit hat, vielleicht doch  
50 einmal die Antwort zu sein, braucht es progressive Kräfte.

51 Wir Jusos verstehen uns als solche. Leider ist die SPD mit ihren  
52 Verantwortungsträger\*innen viel zu häufig nicht an unserer Seite und überlässt  
53 uns den Kampf gegen die rechten und reaktionären Kräfte. Deshalb kämpfen wir  
54 sowohl innerhalb als auch außerhalb der SPD für unsere Überzeugungen und  
55 streiten für unsere Ideen.

56 Eine Abkehr von der entmenschlichenden Migrationspolitik, der Einsatz für eine  
57 gerechte und globale Steuerpolitik, die an die Verteilungsfrage geknüpft ist,  
58 eine konsequente Klimapolitik und die Vermittlung demokratischer Überzeugungen  
59 wie Meinungsfreiheit und die Würde des Menschen sind unsere Kernthemen.  
60 Steigende Jugendarbeits- und Perspektivlosigkeit wollen wir nicht weiter  
61 hinnehmen. Europa muss mehr Soziales wagen.

## 62 GEDENK- UND AKTIONSTAGE

63 Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Aktivität auf der  
64 Straße und im Netz. Ob es um die Unterstützung politischer Positionen oder die  
65 Solidarität gegenüber Initiativen und Bündnissen geht – Ausdruck unseres Willen  
66 diese Gesellschaft zu verändern ist das Lautsein. Dabei ist die Unterstützung  
67 der Juso-Stadtbezirke essentiell, wenn wir allen Mitgliedern die Teilnahme  
68 ermöglichen und besonders breit in der Stadtgesellschaft auftreten wollen.

69 Im kommenden Vorstandsjahr nehmen wir daher an mindestens folgenden Gedenk- und  
70 Aktionstagen teil:

- 71 • Feministischer Kampftag
  
- 72 • Welttag gegen Rassismus
  
- 73 • Gedenktag zum Attentat von Hanau
  
- 74 • Tag der Arbeit
  
- 75 • Gedenktag für die Opfer der NSU-Anschläge in Köln (Keupstraße &  
76 Probsteigasse)
  
- 77 • Gedenktage an die Opfer des NS-Regimes
  
- 78 • Reichspogromnacht
  
- 79 • Mauerfall
  
- 80 • Gedenktag für die Opfer des Völkermords an Sinti\*zze und Rom\*nja
  
- 81 • Holocaust Gedenktag

- 82
- CSD und IDAHOBIT

83 **GRUNDLAGEN UNSERER VERBANDSARBEIT**

84 Die Jusos sind der Modernisierungsmotor der SPD – deshalb liegt es in der  
85 Verantwortung des Juso-Unterbezirksvorstandes regelmäßig die eigenen Strukturen  
86 zu hinterfragen und sie gemeinsam mit den Mitgliedern auszubauen. Dafür ist eine  
87 angenehme Diskurs- und Arbeitsatmosphäre unabdingbar, welche durch die  
88 Einhaltung und Durchsetzung des Rabbich-Kodexes seitens des Vorstandes  
89 gewährleistet werden muss: [Rabbich-Kodex](#).

90 Zu den bestehenden Strukturen und alten sowie neuen Arbeitsaufträgen zählen:

- 91
- Politik- und Feierabende
- 92
- Sorgfältige Neumitgliederarbeit und gezielte Ansprache inaktiver  
93 Mitglieder
- 94
- Beständige Pressearbeit
- 95
- Langfristige Bündnisarbeit
- 96
- Betreuung der Homepage und Social-Media-Kanäle
- 97
- Organisation von Themenkonferenzen und min. einmal im Jahr einer  
98 Unterbezirksdelegiertenkonferenz
- 99
- Vernetzung der Zusammenarbeit mit anderen Juso-Unterbezirken
- 100
- Organisation und Unterstützung der Arbeitskreise
- 101
- Grundsätzliche Unterstützung der Stadtbezirke und gemeinsame  
102 Veranstaltungen vor Ort

- 103
- Einführung dauerhafter Awareness-Strukturen für die Jusos Köln